zda Zentrum für Demokratie Aarau

Zwischen Handyverbot und Future Skills - Digital Citizenship Education für die demokratische Teilhabe

Forum Jugend und Medien, BSV, Bern, 10. November 2026

Prof. Dr. Monika Waldis
Abteilung Politische Bildung und Geschichtsdidaktik PH FHNW am Zentrum für Demokratie Aarau

Programm

1. Demokratie und die digitalisierte Öffentlichkeit
2. Informationsnutzung und politische Partizipation – Erfahrungswelten von Jugendlichen (Empirie)
3. Digital Citizenship Education – Bildungsziele für die Schule und die Politische Bildung

Demokratisierungsthese der 2010er Jahre

Hoffnung einer neuen Qualität der Teilhabe am Diskurs und Revitalisierung der deliberativen Demokratie durch die Struktur des Web 2.0:

- Gleichheit der Kommunikationspartner*innen
- Freier Zugang
- Unabgeschlossenheit
- Reduktion von Zeit-, Raum- und Platzrestriktionen (Emmer 2018)

➢ Mobilisierungspotential (demokratische und undemokratische Zwecke)
➢ Schaffung von Gegenöffentlichkeiten
➢ Entgrenzung und Beschleunigung der Kommunikationsmöglichkeiten über nationalstaatliche Territorien hinaus



Tahir-Platz, 25. Januar 2011, Foto von Eran Menashri auf <unsplash>

Die jüngsten Proteste in Frankreich



Source: Blocage d'une école à La Rochelle : Picture Allicance

Partizipationspotenzial

- Sich informieren (Nutzung eines breiten Medienangebots)
- Sich positionieren (z.B. über Gruppenmitgliedschaften, Profilangaben, Bilder, eigene Beiträge)
- Sich einbringen (z.B. Blogs- und Onlinebeiträge, aber auch Formen der «Micropartizipation» -> Clicks and Likes)
- Andere aktivieren und Gleichgesinnte treffen (z.B. Aktionen organisieren und bewerben)
- «connective actions» jenseits des Nationalstaats im Sinne einer „digital global citizenship“; #Bewegungen
- …

Participatory culture (Jenkins et al. 2009); Participatory politics (Kahne et al. 2014); Wagner & Gebel (2014)



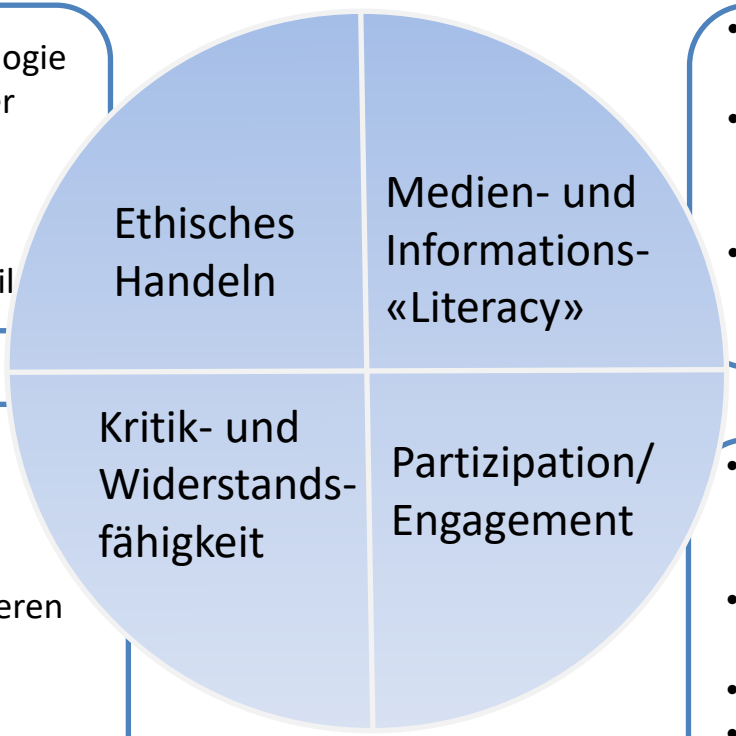
Bild: Keystone



https://marchforourlives.org/about-us/mission/

Vier Dimensionen von «Digital Citizenship» (in Anlehnung an Choi 2016 – vereinfacht und ergänzt MW)

- Ethischer Umgang mit Technologie
- Aufmerksamkeit für Fragen der informationellen Selbstbestimmung
- Verantwortung und Rechte im digitalen Raum (z.B. eigenes Bil



- Technische und kommunikative Fähigkeiten
- Sozio-kognitive Fähigkeiten zur Suche und Nutzung von Information
- Fähigkeit zur Reflexion über die digitale Wissens- und Informationsproduktion

- Kritische Analyse emergenter Machtstrukturen und deren Effekten, z.B. Ungleichheit im digitalen Raum
- Analyse von Ideologien und deren Versprechen
- Widerstandsformen: Wider-sprechen statt Weiterscrollen, Inhalte melden, etc.

- Formelle: E-Petitionen, E-Initiativen, E-Voting, digitale Bürger*innenforen, etc.
- (Online-) Aktivismus und Boykott; #Bewegungen
- Political consumerism
- Zivilgesell. Organisation - Freiwilligeneinsätze

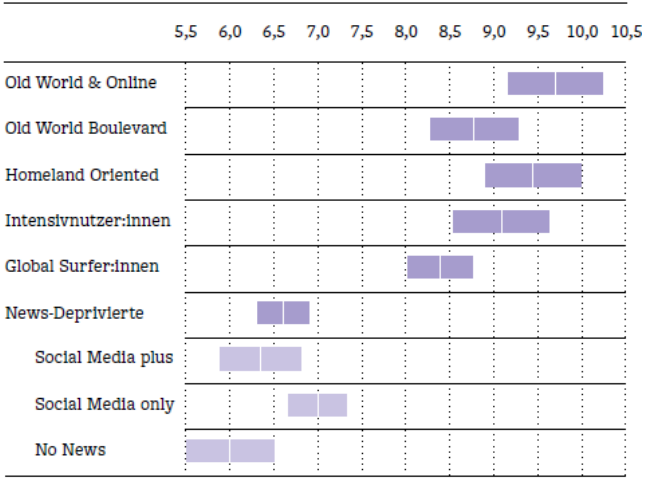
Mediennutzung und politische Informiertheit / politisches Wissen

2019:
36% der Gesamtbevölkerung und
56% der befragten Jugendlichen zwischen 16 und 29-Jahren sind News-Depriviert

«Socializing, Unterhaltung via Instagram und Snapchat, und keine News» (fög 2019, S. 35)

2025:
46.4% der Gesamtbevölkerung gilt als News-Depriviert
«News-Deprivierte» sind über alle Bereiche hinweg die am schlechtesten informierte Gruppe

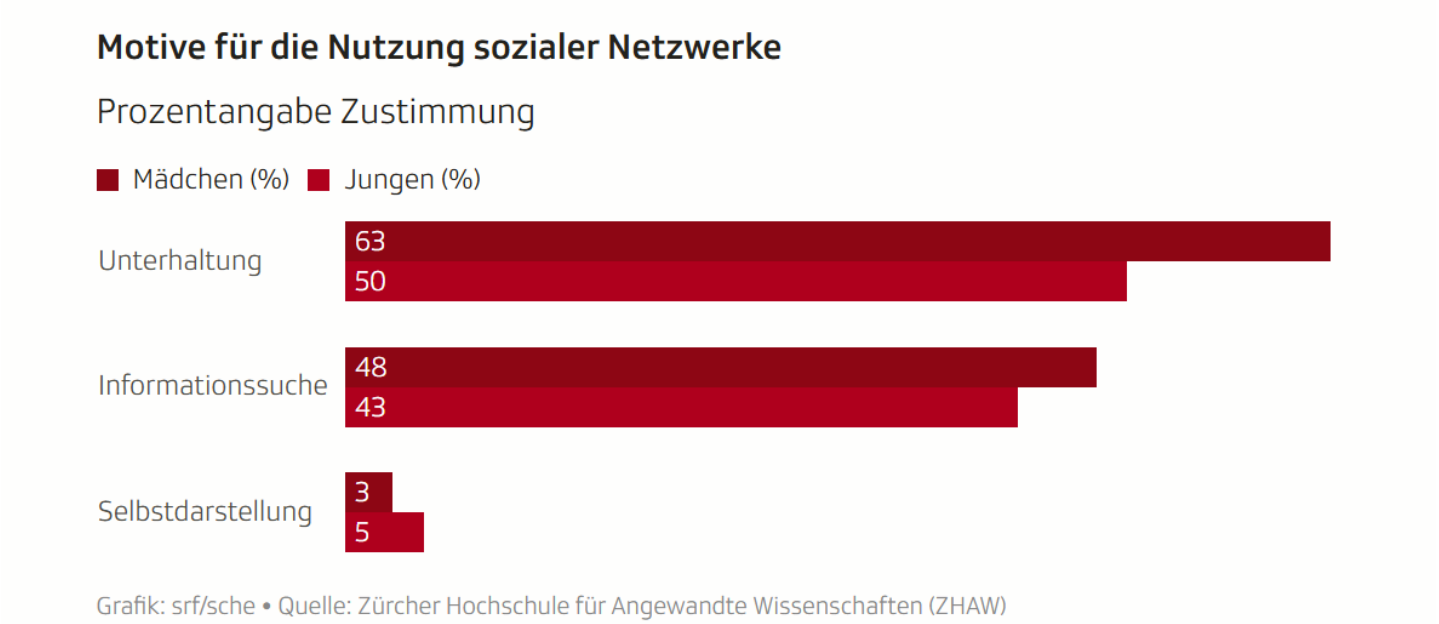
(Quellen: fög, Jahrbuch Qualität der Medien 2019; 2025)



Darstellung I.1: Politikwissen nach Repertoiretypen

Die Darstellung zeigt das Politikwissen (gewichtete Mittelwerte mit Konfidenzintervallen) für die verschiedenen Newsrepertoiretypen, einschliesslich der Subtypen der «News-Deprivierten» (n = 1757). Das Politikwissen wurde anhand von 16 Fragen zu aktuellen politischen Ereignissen ermittelt. Für jede korrekte Antwort wurde ein Punkt vergeben.
Lesebeispiel: Die «News-Deprivierten» beantworten im Durchschnitt 6,6 Politikfragen korrekt, die «Homeland Oriented» 9,4.

Motive zur Nutzung sozialer Netzwerk JamesFocus 2025



Stichprobe: 1183 Jugendliche in der Schweiz im Alter von 12 bis 19-Jahren

Information ist nicht neutral!

- Algorithmische Empfehlungssysteme
  belohnen emotional polarisierende Inhalte, weil sie höhere Verweildauer und Interaktionsraten erzeugen
- Filterblasen & Echokammern
  R
-
-
-
  nebenher angeboten – etwa durch anonyme Gruppierungen, Influencer*innen, Youtuber*innen etc.
- Hatespeech und Cyberbulling
  Einschüchterung und Bedrohung anstelle von Deliberation

Hohes Potenzial für politisches Lernen, aber auch Gefahr der Überwältigung und Vereinnahmung

SNF-Projekt «Youth Online Participation»



Das Projekt:
- Forschungsprojekt mit Laufzeit Mai 2025 – April 2029
- Projektleitung: Monika Waldis (PH FHNW) & Olivier Steiner (HSA FHNW)
- Vier Forschungsteams: PH FHNW, HSA FHNW, Uni Fribourg, SUPSI Locarno

Fragestellung:
1) Welche Formen der politischen Partizipation im hybrid-digitalen Raum praktizieren Jugendliche?
2) Welche Verständnisse, Strategien und Kompetenzen bringen sie mit für den Umgang mit digitalen Öffentlichkeiten?
3) Welche Anforderungen ergeben sich für eine Digital Citizenship Education in der Schweiz?

Methodisches Vorgehen:
a. Medientagebucherhebung und qualitative Einzelinterviews mit Jugendlichen unter Einbezug von Onlineinhalten
b. Expert*inneninterviews
c. Reallabore zur Diskussion und Reflexion der vorliegenden Forschungsergebnisse

Anleitung Post im Messenger-Tagebuch



Erklärung zum Post (vor oder nach Post möglich, evtl. einleitende Worte)

Eigentlicher Post

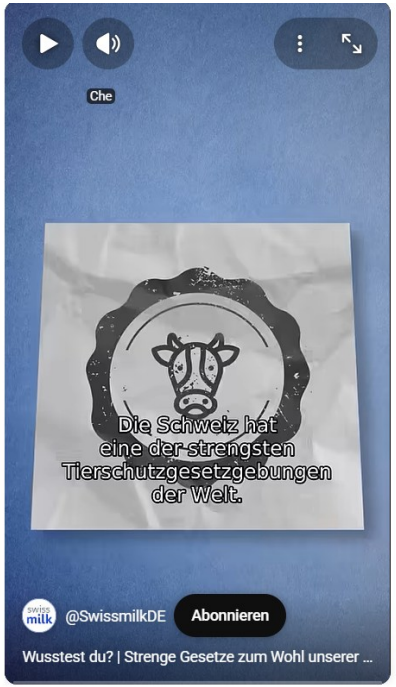
Text, Link, Bild, Video, Memes, etc.

Erklärung zum Post (W-Fragen)

Wieso habe ich diesen Post geteilt?
Was beschäftigt mich?
Woher stammt das geteilte Material?
…

Medientagebuch ID 1009 – Post am 10.12.2025
Werbung eines Schweizer Milchproduzenten

21:35,
https://youtube.com/shorts/bVw2XQj__qY?si=Z0s5Pe71bQYwGq9C
Seit en paar Tagen nervt mich diese Werbung. (Weil es Werbung ist). Heute habe ich sie aber zum ersten Mal ganz gesehen und nicht direkt weggeswiped. Ich finde schon das auch mit Politik zu tun hat, da es um Nutztierhaltungsgesetzte geht, die oft diskutiert werden. (Oder halt Tierwohl allgemein). Ich finde das Video hat auch eine klare Meinung dem Thema gegenüber. Da es davon schwärmt wie gut es doch die Tiere in der Schweiz haben, gerade wegen der strengen Gesetze, suggeriert es, das wir keine weiteren oder strengere Regelungen brauchen. Dem stimme ich nicht zu. Gerade das das Video von einem Milchproduzenten stammt macht es für mich persönlich irgendwie unglaubwürdiger. Also nicht das der Inhalt nicht stimmt, nur das ich dem Inhalt weniger zustimme oder vertraue.





ID 1007 – Post am 11.12.2025
Rassistische Inschriften

17:33

https://www.watson.ch/schweiz/rassismus/500481963-zuerich-deckt-diskriminierende-mohren-inschriften-an-zwei-haeusern-ab

«Anfangs dachte ich, dass wäre was gutes, doch in den Kommentaren hiess es solle sich um eine historische Inschrift handeln. Überprüfen konnte ich das nicht aber einerseits sind aktionen gegen rassismus gut, doch man sollte nicht alles sofort als rassismus abstempeln»





ID 2016 – Post am 28.12.2025 zu Halal-Restaurants

TikTok-Feed.

«Hallo, also dieses Video ist in meinen TikTok-For-You-Feed gefallen, ich weiß nicht warum. Ich bin überhaupt nicht einverstanden. Ich denke, dass das komplett falsch ist (Fake News). Das ist wahrscheinlich absurde Propaganda. Einige Kommentare, die zustimmen, nerven mich, oder sind sogar unerträglich für mich. Soweit ich weiß, gibt es nicht so viele Halal-Restaurants. Also ist das einfach da, um die Leute zu täuschen. Ich habe das einer Freundin geschickt und sie hat mir geantwortet: «der Wahnsinn» 💀 »



Zwischenfazit I

- Visuelle Materialien: Bilder und Videos im Vordergrund
- «Informationen als Grundrauschen» - sie erscheinen auf den Bildschirmen meist ohne Hintergrundinformationen, was die Einordnung erschwert
- Probanden wenden wenig Zeit und wenig Effort für eine vertiefte Auseinandersetzung mit Information auf
- Kaum Reflexion über Kontext -> z.B. politische Streitfrage und Auseinandersetzung, Aussageabsicht jener, die den Beitrag online stellen; kritische Reflexion von politischen Ideologien

Interviewleitfaden YouOnPart - Leitfragen

Opener & Politikverständnis
1 Du hast für unser Gespräch zwei Messenger-Tagebucheinträge ausgesucht. Was und weshalb hast du sie ausgewählt?

Sich informieren
2 Gibt es ein politisches oder soziales Thema, das dir in letzter Zeit aufgefallen ist?

Austausch
3 Mit wem sprichst du über Politik oder gesellschaftliche Themen? Tauschst du dich online über Politik aus?

Mitmachen und Engagement
4 Hast du dich schon mal online/offline zu einer Sache geäussert oder dich bei einer Sache beteiligt?

Reflexion über (Social) Media und KI
5 Wenn du im Netz politische Inhalte siehst – wie entscheidest du, ob sie echt oder verlässlich sind?

Ausblick
6 Stelle dir vor, Jugendliche könnten mehr mitbestimmen, was im Internet, auf Social Media oder mit KI läuft. Was würdest du dir wünschen oder was wäre dir wichtig?

ID 1009: Filter Bubble vs. Erweiterung Erfahrungsspektrum

B: [00:35:23] Ich habe, glaube ich mal, ähm, von einer Studie gehört, ich weiss jetzt auch nicht, wo, ob die jetzt stimmt oder nicht, (…) man ist zwar schon in so einer **Bubble** drin, aber man hört viel mehr äh, verschiedene Meinungen, als (..) wenn man jetzt halt offline sich mit Leuten unterhält. Weil - also, ja. (..) [ID 1009_Pos. 464]

ID 1009: Überprüfen von Information – Umgang mit Desinformation

I: [00:29:21] (…) Ähm, wenn du im Netz politische Inhalte siehst, wie entscheidest du, ob sie echt oder verlässlich ist?

N: [00:30:06] Also, von welcher Quelle, dass das kommt.

I: [00:30:09] Mhm.

N: [00:30:10] Ähm, wie, dass sie halt übergebracht wird, also so, ob sie jetzt wie, äh, so emotional und so mit einer starken Meinung so kommt, oder ob sie jetzt mehr so, so ein bisschen, also muss ja nicht 100% neutral sein, **aber so ein bisschen ruhiger und vielleicht auch, ja. (..)**

(..)

N: [00:31:18] Ähm, ja, weil, ich glaube, **es macht so ein bisschen das Bauchgefühl aus,** dass jemand **eine Motivation hat, absichtlich falsche Informationen zu verbreiten.** Oder, was wie das Ziel von der Person ist, die gerade die Nachricht sagt. (ID 1009_INT, Pos. 405 - 427)

ID 2016: Meinungsbildung mit TikTok

I: [00:13:11] Ok, verstanden. Und du hast gesagt, du suchst auf TikTok. Wie soll ich das verstehen? Denn ich habe kein TikTok

B: [00:13:19] Ach so.

I: [00:13:19] Also dann (lacht).

B: [00:13:20] Ok. Na ja... Eigentlich sieht man manchmal unten kleine Videos, die die Suchbegriffe anzeigen, die bei diesem Video am häufigsten gesucht wurden.

I: [00:13:25] Ok.

B: [00:13:26] Also klicke ich einfach drauf und dann erscheint so etwas dass ein bisschen in Verbindung damit ist.

I: [00:13:29] Okay.

B: [00:13:29] Und so kann ich ein bisschen erkennen, ob es wahr oder falsch ist. **Denn wenn es wahr ist, gibt es jede Menge ähnliche Videos oder so etwas. Wenn es falsch ist, gäbe es nichts.** Leute, die sagen: „Ach, aber das da ist aber fake."

I: [00:13:40] Ok. Also sind es die Kommentare, in denen du auch überprüfst, ob die Informationen wahr oder falsch sind.

B: [00:13:45] Ja. Oder manchmal, wenn man einfach die Meinung von jemandem sieht, hilft uns das auch, uns eine eigene Meinung zu bilden. Denn am Anfang ist man einfach ein bisschen neutral oder so, die Information ist da. Aber dann sagt man sich: Äh, eigentlich nein, er hat recht. Das ist total bescheuert. **Also ist es – eigentlich muss man (..) sich dagegen auflehnen.** (2016_INT, Pos. 178-187)

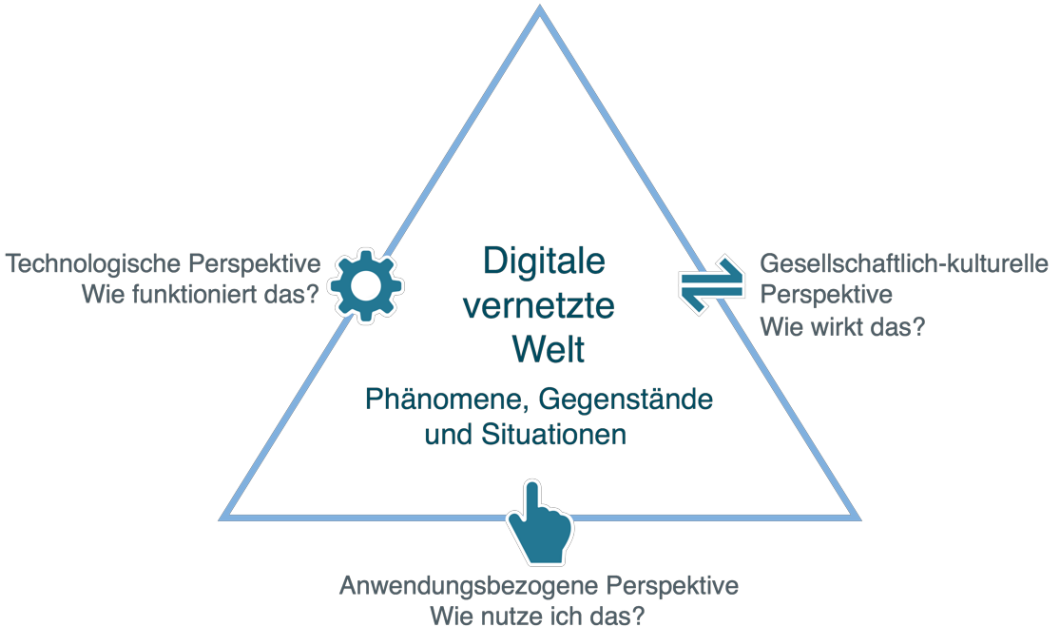
Zwischenfazit II

- Soziale Medien bieten eine deutliche Erweiterung des lebensweltlichen Erfahrungsspektrums
- Der Umgang mit Information findet individuell und interessengeleitet statt
- Skeptische Grundhaltung
- Orientierung an Kommentaren anderer (meistens Unbekannte); auf TikTok wird Verlinkung von Videos beachtet

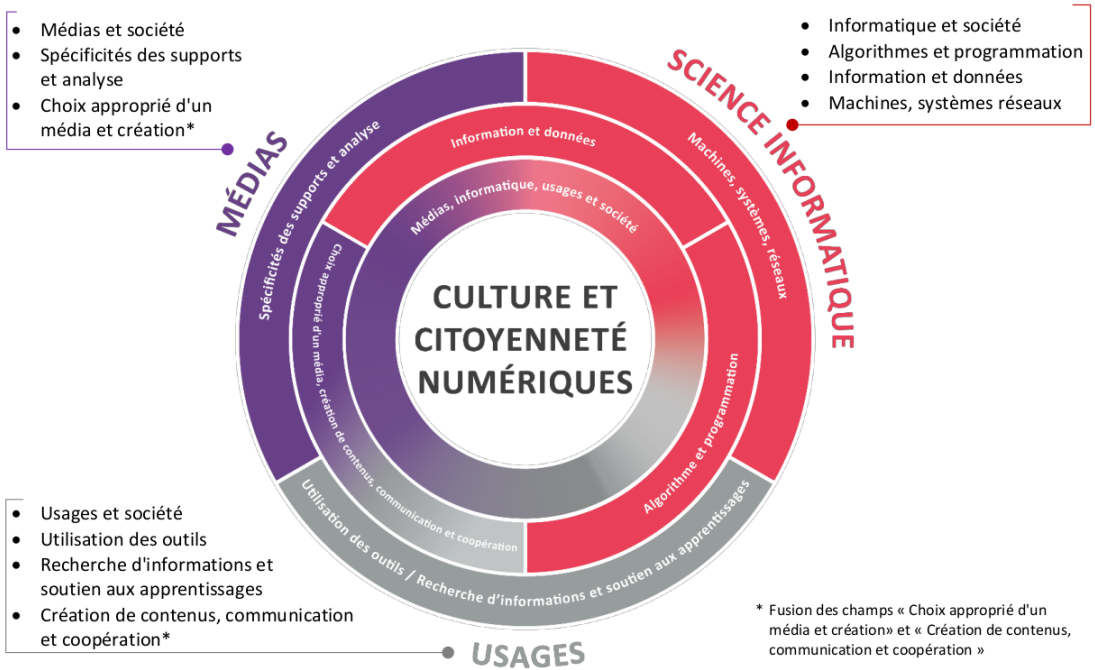
- Es **fehlt in hohem Ausmass** an einer **politischen** Medienkompetenz:
  - Intuitives Verständnis der Funktionsweisen des digitalen Raums
  - Eingeschränkte Strategien zur Prüfung von Information (z.B. lateral reading)
  - Mangel an Kontextwissen, u.a. historisches und politisches Wissen zu aktuellen Diskursen (z.B. Rassismus, Migration)
  - Geringes Bewusstsein für und Kenntnisse von politischen Ideologien/Brückenideologien

- Jugendliche suchen nach Orientierung: Elternhaus und Schule als Ansprechpartner*innen

Perspektiven der digitalen Bildung – Dagstuhl-Erklärung Gesellschaft für Informatik - 2016



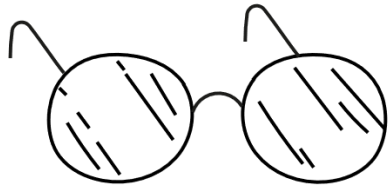
Éducation à la numérique dans le plan d'études romand



https://portail.ciip.ch/per/domains/8

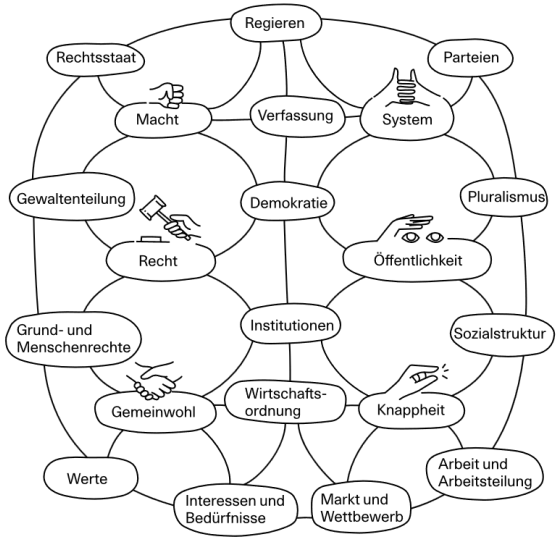
Perspektiven auf die digitale Gesellschaft - Arbeit mit politischen Basiskonzepten





Betrachtung des Themas mit Hilfe der Politik-Brille

Reflexion der Machtbeziehungen und Algorithmizität des digitalen Raums; Ideologiekritik



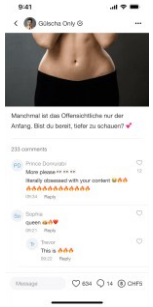
Werte, u.a.
Demokratie, Menschenrechte, Gemeinwohlorientierung, Informationelle Selbstbestimmung

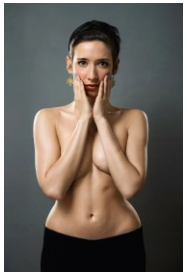
Good Practice 1: WhatTheFake – Interaktive Ausstellung über KI

https://www.wtfake.ch/

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG ZU KI IN SOZIALEN MEDIEN in Kooperation mit Schweizer Museen – Wanderausstellung (Bern, Olten, Engelberg, Winterthur) organisiert durch den Verein Conscious Influence Hub











- Nutzung des Ringier-Bildarchivs
- Bildpaare – z. B. wie man mit KI Perspektiven verschiebt
- Schwerpunkt: Die interaktive Ausstellung zeigt, wie KI zur Veränderung von Bildern eingesetzt werden kann und wie diese Bilder unsere Wahrnehmung und unser Denken beeinflussen können
- Rolle der Schüler: Beobachtung und Reflexion

In Zusammenarbeit mit FH Luzern, gefördert von der Hasler Stiftung, Manawa Foundation, Walidad Foundation. Gemeinde Engelberg, Kanton Obwalden und Migros Kulturprozent

KI ist nicht neutral! – Demokratietag der Schule Oftringen 2. Mai 2024



Raffaele: «KI hat grundsätzlich viele Chancen, Man muss einfach schauen, dass sie nicht missbraucht wird. Die KI selbst macht mir keine Sorgen. Was mir vielmehr Sorgen macht, ist der Energieverbrauch.»



Nora: «(...) Zum Beispiel könnte ich fragen: Hast du einen Vorschlag für die Altersgrenze bei Alkohol? Und die KI antwortet zum Beispiel, dass man ab vierzehn, ab sechzehn oder ab achtzehn Jahren Alkohol abgeben könnte und jeweils auch noch ein Argument dazu. So könnten die Menschen dann darüber entscheiden, was sie davon gut und was schlecht finden.

19

@ichbinsophiescholl - Instagramprojekt zu Sophie Scholl von SWR und BR

https://www.swr.de/unternehmen/ich-bin-sophie-scholl-instagram-serie-100.html

Im Kanal @ichbinsophiescholl ließ Sophie Scholl, gespielt von Luna Wedler, ihre User*innen emotional, radikal subjektiv und in nachempfundener Echtzeit an den letzten zehn Monaten ihres Lebens teilhaben.



Verschiedene Zugänge der Medien- und ICT-Bildung prädiktieren unterschiedliche DCE-Kompetenzen

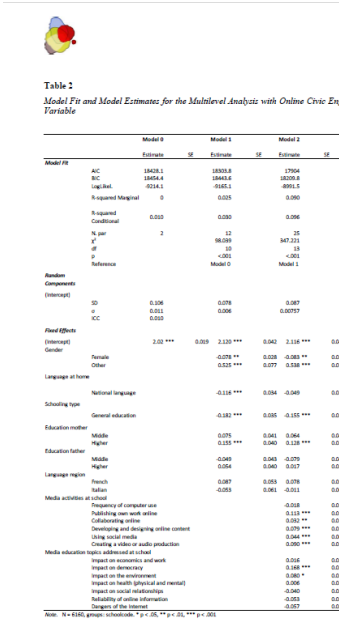


Table 2

Model Fit and Model Estimates for the Multilevel Analysis with Online Civic En
Variable

		Model 0		Model 1		Model 2	
		Estimate	SE	Estimate	SE	Estimate	SE
Model Fit							
	AIC	18428.1		18303.8		17904	
	BIC	18454.4		18443.6		18209.8	
	Log.likel.	-9214.1		-9145.1		-8891.5	
	R-squared Marginal	0		0.025		0.090	
	R-squared Conditional	0.010		0.030		0.096	
	N. par	2		12		25	
	χ^2			98.089		347.221	
	df			10		13	
	p			<.001		<.001	
	Reference			Model 0		Model 1	
Random Components							
(Intercept)							
	SD	0.106		0.076		0.087	
	σ	0.311		0.306		0.30757	
	ICC	0.010					
Fixed Effects							
(Intercept)		2.02 ***	0.019	2.120 ***	0.042	2.116 ***	0.0
Gender							
	Female			-0.076 **	0.028	-0.083 **	0.0
	Other			0.825 ***	0.077	0.538 ***	0.0
Language at home							
	National language			-0.116 ***	0.034	-0.049	0.0
Schooling type							
	General education			-0.182 ***	0.035	-0.105 ***	0.0
Education mother							
	Middle			0.075	0.041	0.064	0.0
	Higher			0.155 ***	0.040	0.128 ***	0.0
Education father							
	Middle			-0.049	0.043	-0.079	0.0
	Higher			0.054	0.040	0.017	0.0
Language region							
	French			0.087	0.053	0.078	0.0
	Italian			-0.053	0.061	-0.011	0.0
Media activities at school							
	Frequency of computer use					-0.018	0.0
	Publishing own work online					0.113 ***	0.0
	Collaborating online					0.092 **	0.0
	Developing and designing online content					0.079 ***	0.0
	Using social media					0.044 ***	0.0
	Creating a video or audio production					0.080 ***	0.0
Media education topics addressed at school							
	Impact on economics and work					0.016	0.0
	Impact on democracy					0.168 ***	0.0
	Impact on the environment					0.080 *	0.0
	Impact on health (physical and mental)					0.006	0.0
	Impact on social relationships					-0.040	0.0
	Reliability of online information					-0.053	0.0
	Dangers of the Internet					-0.057	0.0

Note. N = 6160, groups: schoolcode. * p < .05, ** p < .01, *** p < .001



Consoli

Table 3

Model Fit and Model Estimates for the Multilevel Analysis with Respectful Online Behavior as the Dependent Variable.

		Model 0		Model 1		Model 2	
		Estimate	SE	Estimate	SE	Estimate	SE
Model Fit							
	AIC	15359.202		14785.2		14691.8	
	BIC	15379.35		14872.5		14866.5	
	Log.Likel.	-7676.601		-7379.6		-7319.9	
	R-squared Marginal	0		0.103		0.121	
	R-squared Conditional	0.030		0.111		0.127	
	N. par	2		12		25	
	χ^2			593.992		119.368	
	df			10		13	
	p			<.001		<.001	
	Reference			Model 0		Model1	
Random Components							
(Intercept)							
	SD	0.147		0.076		0.004	
	σ	0.217		0.006		0.007	
	ICC	0.030					
Fixed Effects							
(Intercept)		4.29 ***	0.020	3.946 ***	0.033	3.970 ***	0.033
Gender							
	Female			0.409 ***	0.022	0.412 ***	0.022
	Other			-0.527 ***	0.059	-0.505 ***	0.059
Language at home							
	National language			0.148 ***	0.026	0.133 ***	0.026
Schooling type							
	General education			0.145 ***	0.029	0.127 ***	0.028
Education mother							
	Middle			-0.038	0.032	-0.035	0.031
	Higher			-0.049	0.030	-0.046	0.030
Education father							
	Middle			-0.020	0.033	-0.030	0.033
	Higher			-0.017	0.031	-0.027	0.031
Language region							
	French			-0.007	0.044	-0.024	0.043
	Italian			-0.052	0.049	-0.046	0.048
Media activities at school							
	Frequency of computer use					0.063 ***	0.014
	Publishing own work online					-0.041 *	0.015
	Collaborating online					0.024 *	0.009
	Developing and designing online content					-0.006	0.014
	Using social media					-0.047 ***	0.007
	Creating a video or audio production					-0.045 *	0.015
Media education topics addressed at school							
	Impact on economics and work					0.007	0.024
	Impact on democracy					-0.049	0.030
	Impact on the environment					0.043	0.025
	Impact on health (physical and mental)					0.015	0.025
	Impact on social relationships					0.017	0.025
	Reliability of online information					0.070 **	0.024
	Dangers of the Internet					0.111 ***	0.024

Note. N = 6108, groups: schoolcode. * p < .05, ** p < .01, *** p < .001

126 | F L R

Online-Medien-Gebrauch und Aufmerksamkeit auf Gefahren des Internets sind mit respektvollem Online-Verhalten assoziiert

Einflussnahme der Digitalisierung auf Demokratie, demokratische Aushandlungsprozesse und gesell-schaftliche Kontexte sind mit Online Civic Engagement assoziiert

N = *Nationale Befragung, 8'915 Schüler*innen Gymnasium und Berufsschulen*

Autorin: Tessa Consoli 2024, UZH

«Die jetzige Generation - Digital Natives»

«Unsere jetzige Generation ist einfach so digital, oder man sagt, wir sind "digital-affin". Weil wir immer damit aufgewachsen sind. Wir haben das schon immer. Wir wissen auch, wie man damit umgeht. Ob man es jetzt [kompetent] anwenden kann oder nicht, ist eine andere Frage.» #00:04:07-0#»

(Interview 4, 02.12.2022, Pos. 62)

zdᴀ Zentrum für Demokratie Aarau

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule









Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt: monika.waldis@fhnw.ch

Leiterin Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule am Zentrum für Demokratie Aarau